



## FÜR EIN GESUNDES **HUNDELEBEN**

**Tierisch gut!** Studien aus den USA und England zeigten auf, dass obdachlose Tierhalter weniger Alkohol- und Drogenprobleme haben als jene ohne Hund. Außerdem finden sie leichter in ihr „normales“ Leben zurück. Wien hat darauf reagiert – und vor wenigen Tagen in Anwesenheit von Tierschutzstadträtin Sandra Frauenberger (2. v. r.) die erste „Versorgungsstelle für Tiere von Obdachlosen“ eröffnet. Ab sofort bieten die neunerHAUS-TierärztInnen kostenlose Hilfe, wenn vierbeinige Begleiter von obdach- und wohnungslosen Menschen krank oder verletzt sind, geimpft oder gechipt werden müssen. Die tierärztliche Versorgungsstelle ist eine gemeinsame Initiative der ÖTK (Österreichische Tierärztekammer) und des Vereins neunerHAUS und steht allen obdach- und wohnungslosen Menschen in Wien offen.

**Info:** neunerHAUS, 3., Hagenmüllergasse 34/Lechnerstraße 16, [www.neunerhaus.at](http://www.neunerhaus.at)